

2012

im Kurzüberblick

- 10.01.2012 1. Gesangstunde nach der Winterpause
- 10.03.2012 Jahresmitgliederversammlung im DGH
- 17.03.2012 Waldeckischer Sängertag in Lelbach
- 01.05.2012 Maisingen vor dem DGH
- 05.05.2012 Tagesfahrt nach Köln
- 26.05.2012 Singen anlässlich 80. Geburtstag Willi Schnatz
- 09.06.2012 Sängereabend in Strothe (120Jahre MGV)
- 15.06.2012 Sängereabend in Immighausen
- 24.06.2012 Bundessängerfest in Buchenberg
- 26.06.2012 Ausklang mit Grillen vor der Sommerpause
- 28.08.2012 1. Chorprobe nach der Sommerpause
- 03.11.2012 Herbstwanderung nach Thalitter
- 18.12.2012 Volkstrauertag auf dem Friedhof
- 15.12.2012 Goldene Hochzeit Karl-Heinz Hillemann
- 15.12.2012 Gemeinsame Weihnachtsfeier der Senioren und der Landfrauen
- 16.12.2012 Singen zum dritten Advent in der Kirche
- 18.12.2012 letzte Gesangstunde für 2012 mit Adventsfeier
- 12.01.2013 Deligiertentagung 2012 in Buchenberg

Wie in den vergangenen Jahren auch, habe ich festgestellt, das wir auch dieses Jahr nicht untätig gewesen sind, geschweige denn uns ausgeruht haben!

Am **10. Januar** vergangenen Jahres starteten wir mit der **1. Chorprobe für 2012**. Wie viele es im Laufe des Jahres waren, dazu weiß Heinz-Otto nachher genaueres zu berichten!

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am Samstag, dem **17. März 2012** hier an gleicher Stelle statt. Harmonisch, wie gewohnt mit der üblichen Unterbrechung zum gemeinsamen Essen brachten wir die Versammlung in der entsprechenden Zeit zügig hinter uns.

Im Rahmen der Versammlung brachten wir eine **Satzungsänderung** hinter uns, die lediglich **Formsache** war und die korrekte **Namensführung** beinhaltet.

Ich selbst nahm mit mehreren Mitgliedern am **Waldeckischen Sängertag** eine Woche später am **17. März** teil. Das **zentrale Thema** hier, war sicher die **Nachfolge des bisherigen 1. Vorsitzenden Klaus Schmutzler**.

Auch bei dieser Versammlung zeigte sich, dass gute Vorbereitung eben alles ist, und so wurde die Wahl nicht zu einer Endlosschleife, sondern nach einer kurzen Vorstellung der potentiellen Nachfolger war die Wahl schnell erledigt. Mit **Bruno Mecke** hat der Waldeckische Sängerbund einen, wie sich mittlerweile zeigt, rührigen **1. Vorsitzenden**.

Wie gewohnt richteten wir dann am **1. Mai** unser **Mai-Singen** wieder auf dem **Dorfplatz** aus.

Petrus war uns mit dem Wetter wieder einmal mehr hold und auch unser Mut, völlig **neues Liedgut**, wie zum Beispiel:

„Einen Stern...“ und „The Loin sleeps tonight“

wurden **reichlich belohnt**.

Wir können den Tag ohne Frage als einen „perfekten Tag“ bezeichnen! Ich glaube da hat alles gepasst!

Ein Vorhaben, über das wir schon oft im Vorstand gesprochen hatten, haben wir dann am Samstag, dem **05. Mai** endlich umgesetzt: Eine **Tagesfahrt!**

Zuerst einmal war ich über hohe Beteiligung angenehm überrascht. Wir hatten keine Probleme einen **Bus** voll zu besetzen. Weder das nicht so optimale Wetter, noch die recht kurzfristige Absage der Schifffahrtsgesellschaft, hat der Stimmung einen Abbruch getan. Den dadurch entstandenen Freiraum haben wir individuell genutzt. Und wenn man mit reichlich Verpflegung und guter Laune an Bord losfährt, dann machen auch ein paar Regentropfen in **Köln** nichts aus. Die Dächer vom Dom und den Kneipen waren ja dicht. Die Feuchtigkeit, die wir dann gefühlt haben, war gewollt, und kam eher von innen heraus.

Unser langjähriger, aktiver Sänger **Willi Schnatz** feierte am **26. Mai 2012** im Hotel Touric in Korbach seinen **80. Geburtstag**. Ihm anlässlich seines Ehrentages ein Ständchen zu bringen und den Tag ein wenig mit zu gestalten, war uns eine selbstverständliche Verpflichtung, der wir gerne nach gekommen sind.

Die Liedauswahl, unsere Vorbereitung und letztlich das Singen selbst, sind ohne Stolz als „gelungen“ zu bezeichnen.

Die **Sangesfreunde aus Strothe** hatten uns anlässlich ihres **120-jährigen Jubiläums** zum **Sängerabend** am **09. Juni** eingeladen. Dieser Abend fand in einer festlich geschmückten Scheune statt. Akustisch nicht der ideale Auftrittsort.

Die Angst vor diesem Auftritt war sicher nicht zu unterschätzen. Mit dem nötigen Respekt, der entsprechenden Vorbereitung, aber auch mit der richtigen Sicherheit gingen wir es an. Auch hier gab uns der daraus resultierende Erfolg, Recht. Sicher kann man hier und da etwas verbessern und optimieren. Aber auch der Abend in Strothe bleibt mir gesanglich, wie auch gesellig in schöner und positiver Erinnerung.

Eine Woche später, am **15. Juni**, ein Freitag, sind wir wieder mit dem **Bus gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern aus Thalitter** zum **Sängerabend** nach **Immighausen** gefahren. Ich selbst war verhindert, habe mir aber sagen lassen, dass auch hier die Gesangliche Leistung stimmig war, und wir mit dem Abend einmal mehr zufrieden sein können.

Eine traditionelle Veranstaltung ist das jährlich stattfindende **Bundessängerfest des Vöhler Sängerbundes**. Diesmal wieder ausgerichtet durch die Sänger in **Buchenberg**, am **24. Juni 2012** an ihrer **Grillhütte** mit angebauten Festzelt.

Da wir bereits im Vorfeld gelegentlich Chorproben an anderer Stelle als im Probenraum haben stattfinden lassen, war die Hemmschwelle im Freien zu singen nicht so ausgeprägt. Sicherlich hat auch der Umstand, nicht gleich zu Beginn singen zu müssen und dadurch den idealen Platz auf der Bühne durch Beobachten und Zuhören bei den anderen Vereinen, an diesem Tag, genau wie in Strothe, dazu beigetragen, dass wir uns ausgesprochen gut präsentiert haben.

Und mit der **Liedauswahl** haben wir an dem Nachmittag mit „**The Lion Sleeps Tonight**“ sprichwörtlich „**Ins Schwarze getroffen**“! In Buchenberg versteht man es Feste zu feiern und da wir das auch tun, ist uns das Mitfeiern bis Abends nicht schwergefallen.

Obligatorisch wie immer, nutzten wir die **letzte Gesangstunde vor der Sommerpause** am **26.06. 2012** mit deftigem Grillgut und den dazugehörigen Getränken auch zum gemeinschaftlichen und geselligen Ausklang vor den Ferien.

Nach den Ferien haben wir es dann ruhig angehen lassen und den **Chorprobenbetrieb** am **28. August** wieder aufgenommen.

Am **3. November**, einem Samstag, führten wir unsere **Herbstwanderung** durch. Aus dem Gedanken heraus einmal etwas Geselliges zu machen, und dabei unsere Frauen nicht zu vergessen, habe ich eine Idee gehabt, die wir dann auch umgesetzt haben.

Da der Wettergott zumindest für die Dauer des Marsches **über die Platte nach Thalitter** ein Einsehen hatte, sind wir trocken in der **ehemaligen Gaststätte von Vogels Auguste** angekommen.

Auch dieses Jahr hat uns die **Firma Fischhaupt** wieder ein **Fahrzeug für Getränke und Pausenbänke** zur Verfügung gestellt, damit wir unterwegs nicht verdursten.

Wieder einmal Herzlichen Dank dafür.

Wir haben dann **in der Kneipe** die Gelegenheit genutzt, um allen Wanderern und interessierten Mitgliedern , die später zu uns gestoßen sind und auch unseren Frauen, den **Internetauftritt des Vereins** zu präsentieren.

Eine gelungene Arbeit, für die ich unserem Sänger Dietmar hohen Dank und Respekt zolle!

Dietmar noch einmal Herzlichen Dank dafür!

Ein gemeinsames Abendessen rundete die Sache ab, und ich glaube alle, die mit dabei waren haben den Tag und den Abend, der nicht so früh zu Ende war, voll genossen!

Gesanglich ging es dann am **18. November** durch das Mitgestalten des **Volkstrauertages** auf dem **Friedhof** weiter. Trotz intensiver Vorbereitung war ich persönlich mit dem Tag nicht so zufrieden. Ohne etwas beschönigen zu wollen, hat meiner Meinung nach auch die ungünstige Raumaufteilung an diesem Tag in der Friedhofskapelle dazu beigetragen, dass wir nicht optimal gesungen haben.

Umso mehr freut es mich, dass wir bei der **Goldenen Hochzeit** unseres **Karl-Heinz Hillemann** und seiner **Ursel** am **15. Dezember** in unserer Kirche eine Leistung abgegeben haben, die fast keine Kritik verdient.

Eine Probe zuvor in der Kirche, bei der wir nicht nur das Singen geübt haben, sondern auch die Aufstellung unter den dort herrschenden Platzverhältnissen, ließen keine Unsicherheit aufkommen und ich bin überzeugt, es hat dem Goldhochzeitspaar gefallen.

Am gleichen Tag, nachmittags haben wir dann noch musikalisch die **gemeinsame Weihnachtsfeier der Senioren und der Landfrauen** mitgestaltet.

Mein Dank an dieser Stelle auch an die Verantwortlichen, da sie den Termin für diese Feier, entsprechend unseren Wünschen, auf einen Samstag gelegt haben.

Einen Tag später haben wir dann beim **Gottesdienst** am Abend des **dritten Advents** am **16. Dezember** in unserer Kirche mitgewirkt. Bei beiden Singen, im Saal im Gemeinschaftshaus, sowie in der Kirche war die Resonanz positiv.

Ich habe das dann auch zum Ausdruck gebracht, als wir uns zum Jahresabschluss am **18. Dezember** im **Chorprobenraum** zu unserer **kleinen Weihnachtsfeier** getroffen haben. Damit ging das Jahr 2012 dann für uns zu Ende.

Eigentlich im neuen Jahr, fand dann am **12. Januar** die **Delegiertentagung des Vöhler Sängerbundes** im **Gasthaus Denhof** in **Buchenberg** statt.

Hier nahm selbstverständlich eine Abordnung des Vereins statt. Ich selbst habe dieser Versammlung nicht beigewohnt, da ich zu diesem noch nicht aus dem Skiurlaub zurück war.

Ich nutze jedoch die Gelegenheit, die wichtigsten Beschlüsse dieses Tages hier wieder zu geben:

1. Die **Delegiertentagung** wird von nun an **immer im Januar** in der **zweiten Woche** stattfinden
2. Der **Termin des Sängerfestes** wird wie folgt festgelegt: **letztes Wochenende im Juni**, es sei denn, die Schulferien sind früher, nur dann; letztes WE vor den Ferien

Was den Jahresbericht angeht, bin ich nun am Schluss angelangt!

Gestattet mir aber noch ein paar persönliche und abschließende Worte zum Jahr 2012 und vielleicht auch ein paar Worte mit denen ich in die Zukunft blicke.

Das Jahr 2012 hat mir, wenn ich auf die Zeit als 1. Vorsitzender zurück blicke, am meisten Spaß gemacht und bereitet. Wir haben mal bei einer Vorstandssitzung das Motto „Vom Verein, Für die Mitglieder“ verwendet. Ich denke, das haben wir im Jahr 2012 auch gelebt!

Ich habe bei einer anderen Gelegenheit davon gesprochen, dass wir sicherer und stabiler geworden sind.

Ich wünsche mir, dass das in 2013 und auch weiterhin so bleibt. Aber da ist natürlich auch jeder einzelne Sänger gefragt und gebraucht.

Ich möchte an der eingeschlagenen Richtung festhalten und das Untereinander und Miteinander zwischen den örtlichen Vereinen stärken und verbessern. Wir werden sicher auch an der momentanen Literaturrechtung unserer Liedauswahl festhalten. Zum einen verlässt sich der Vorstand hier voll und ganz auf die fachliche Kompetenz von unserem Uli. Zum anderen geschieht dies ja auch in Absprache mit dem Vorstand. Uns allen ist sicherlich bewusst, das wir nicht mehr 35 ständige Aktive und so Stimmgewaltig wie vor 15 Jahren sind, und uns daher, mit manchem vorhanden, wenn auch schönen Liedgut, nur quälen würden.

Außerdem orientieren wir uns an unserem Umfeld, und hier ist nun mal ein Umbruch feststellbar. Der Trend geht eindeutig in die Richtung in der wir bereits unterwegs sind.

Wir können uns mit Stolz rühmen,
als reiner Männerchor noch singfähig zu sein.

Wir sind in der glücklichen Lage ein aktuelles Portfolio haben, mit dem wir jede Art von Auftritt stemmen können.

Die Vorschau auf das nächste Sängerjahr kommt sicher später.

Ich möchte vielmehr ein ganzes Jahr weiter schauen, zur nächsten Jahreshauptversammlung. Dann stehen wieder Vorstandswahlen an.

Ich möchte es kurz machen:

Meine Motivation ergibt sich aus der im Jahr 2012 erfahrenen Stabilität und Sicherheit! Wenn das so bleibt, und euer Einverständnis nächstes Jahr voraus gesetzt, gestalten sich die dann anstehenden Neuwahlen zum 1. Vorsitzenden sicherlich einfach.

Abschließend meinen Herzlichen Dank an die anderen Vorstandsmitglieder für die geleistet Arbeit und allen Sängern und Mitgliedern für das Engagement.

Danke Schön!